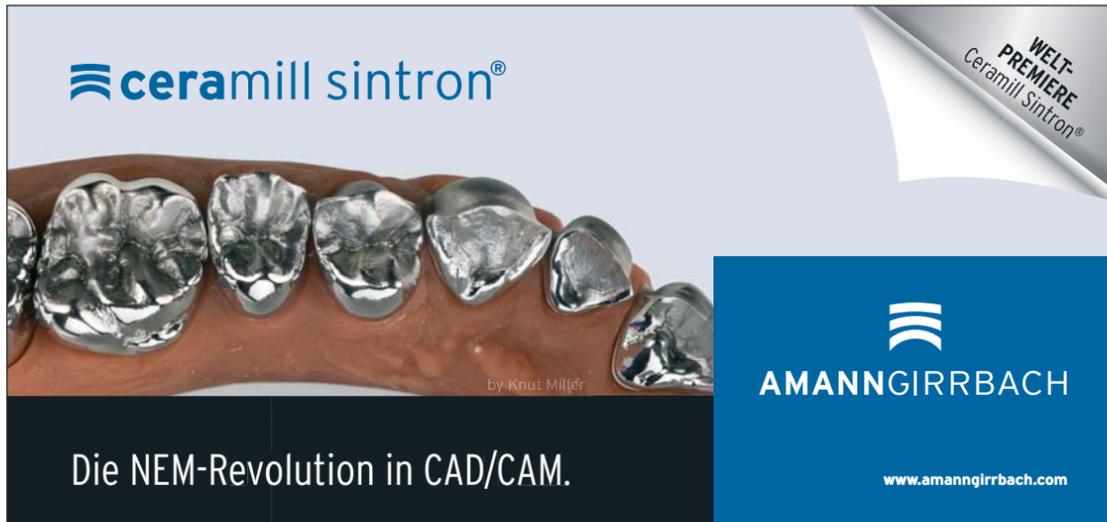


ANZEIGE



ceramil sintron®

WELF-PREMIERE
Ceramil Sintron®

AMANGIRRBACH

www.amangirrbach.com

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

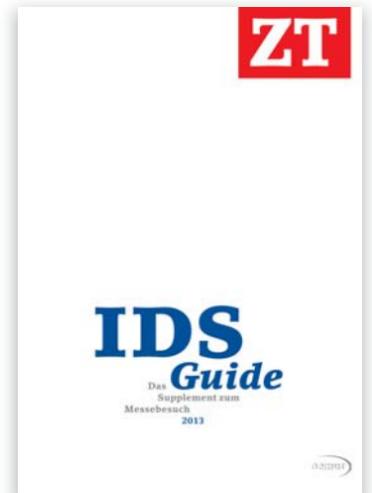
IDS im Pocket-Format

Pünktlich zur IDS liegt der beliebte IDS Guide im Taschenformat dieser Ausgabe der ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG bei.

Alle zwei Jahre ergänzt das kompakte Nachschlagewerk die IDS-Ausgabe der ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG und bietet seinen Lesern auch in diesem Jahr eine erlesene Auswahl an Firmen, Neuheiten und Highlights für ihren Besuch der 35. Internationalen Dental-Schau vom 12. bis 16. März in Köln.

Übersicht über die Messevielfalt

Mit seiner Ausstellervielfalt mit über 55 Ländern und mehr als 110.000 erwarteten Fachbesuchern ist die Internationale Dental-Schau in Köln die globale Leitmesse und der führende Branchentreff für Entscheider aus Zahnärzteschaft, Zahntechniker-Handwerk, Dentalfachhandel, Dentalindustrie, Forschung und Entwicklung. Der IDS Guide bietet seinen Lesern die Möglichkeit, sich im Rahmen des Messebesuchs auch angesichts dieser umfangreichen Ausstellungspalette gezielt



über alle Angebote der Zahntechnik zu informieren.

Hilfreich vor, während und nach der IDS

Seit 2005 erfreut sich der zahntechnische Messeführer im Pocket-Format großer Beliebtheit bei Lesern und Messebesuchern.

» Seite 2

ANZEIGE

www.vdzi.de / Tel.: 069-665586-0



VERBAND DEUTSCHER ZAHNTECHNIKER INNUNGEN

VDZI trifft die dentale Fachwelt:
Besuchen Sie uns auf der IDS 2013!

Nutzen Sie die Möglichkeit – treffen Sie uns auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln.

Wir sind vom 12. bis 16. März für Sie vor Ort. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns über:

- aktuelle berufspolitische Themen
- Innungsmitglied sein – das Muss für den aufgeklärten Unternehmer
- die zahlreichen Serviceangebote der Innungen im VDZI
- neue BEB Zahntechnik® und ihre betrieblichen Anwendungsfelder
- warum die Dachmarke Q_AMZ für Innungsmitglieder sinnvoll ist
- den Nutzen des Qualitätssicherungskonzeptes QS-Dental für Sie
- die betriebliche Nutzung des Angebotes der Initiative proDente

Besuchen Sie uns am Messestand. Wir freuen uns auf Sie!

Halle 11.2,
Gang S 10/12

» Seite 2

Im Dialog

Bayerns Zahntechniker-Innungen und die KZVB beraten über unlautere Firmierungen bei Praxislaboren.

Gewerbliche Zahntechniklabore, die offiziell als Praxislabore auftreten, sind für Zahntechniker-Innungen ein großes Ärgernis. Das wurde anlässlich eines Treffens zwischen der KVZB und den bayerischen Zahntechniker-Innungen für Nord- und Südbayern im Münchner Zahnärzteshaus deutlich. Die Zahntechniker sind der Auffassung, dass solche unlauteren Firmierungen rechtswidrig sind und damit einer Prüfung bedürfen. Daher empfehlen sie Zahntechnikern, im Einzelfall den Klageweg einzuschlagen.

Fristgerechte Bezahlung angemahnt

Weiteren Anstoß erregen aus Sicht der Zahntechniker einzelne Zahnärzte, die mit der Begleichung ihrer Rechnung in Verzug geraten. Dass die fristgerechte Bezahlung von Rechnungen ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit ist, bestätigten die Innungen und KZVB anlässlich ihres Treffens.



Darüber hinaus sprachen die Zahntechniker den Zahnärzten ihren Glückwunsch dafür aus, dass diese eine Zuschlagposition für die Betreuung älterer oder behinderter Menschen erreichen konnten. Im Zuge dessen einige man sich darauf, dass Zahntechniker Serviceleistungen für diesen Patientenkreis, wie Besuche im Pflegeheim, nicht wie bisher kostenfrei erbringen, sondern diese als Privatleistung abrechnen können. Der Zahnarzt hat den Patienten in diesem Fall über die Kosten hinreichend aufzuklären. **ZT**

Quelle: KZVB

ZT Aktuell

Zirkonoxid als Allrounder

Premium-Zirkonoxid bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei zahlreichen Indikationen.

» Technik Seite 14

IDS 2013 Rahmenprogramm

Ergänzend zum Produktangebot werden auf der IDS etliche Zusatzveranstaltungen z.B. vom VDZI und der BZÄK stattfinden.

» Service Seite 29

Freisprechung

Mit ca. 350 Gästen feiert die ZI HSH die Freisprechung von 61 Auszubildenden des Jahrgangs 2009.

» Service Seite 31

„Zahntechnik ist zukunftsorientiert“

Die Zahntechniker-Innung Ostwestfalen spricht Auszubildende los.

„Alle junge Menschen brauchen eine Ausbildung – wir brauchen ausgebildete Fachkräfte“, so überschrieb Martin Bens, Lehrlingswart der Zahntechniker-Innung Ostwestfalen (Bielefeld), seine Rede anlässlich der Freisprechungsfeier der Innung und gratulierte den jungen Gesellinnen und Gesellen ganz herzlich zum Bestehen der Prüfung.

„Der Beruf des Zahntechnikers ist zukunftsorientiert, wir benötigen auch zukünftig ausgebildete Fachkräfte“, so Lehrlingswart Martin Bens weiter in seiner Rede an die 42 erfolgreichen Absolventen der Gesellenprüfung im Zahntechniker-Handwerk aus Ostwestfalen-Lippe. Gerichtet an die anwesenden Laborinhaber betonte er deren Verantwort-

ung für die Mitarbeiter und Arbeitsplätze hier in Deutschland, ein wesentlicher Aspekt, der bei der Diskussion um Auslandszahnersatz zu oft vergessen werde. Klassenlehrer Martin Horn betonte in seinen Worten, dass die frisch gebackenen Zahntechniker mit Ablegung der Prüfung

» Seite 2